

Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

**LAND
BRANDENBURG**



18. Jahrgang	Potsdam, den 10. Juli 2009	Nummer 5
---------------------	-----------------------------------	-----------------

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Bildung

	Seite
Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulfahrten vom 9. Juni 2009	162
Rundschreiben 1/09 vom 12. Mai 2009 Fortgeltung von Rundschreiben im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport	162
Rundschreiben 5/09 vom 14. Mai 2009 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2010 im Zweiten Bildungsweg	172
Mitteilung 17/09 vom 12. Mai 2009 Übersicht über geltende Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien in den Geschäftsbereichen Bildung, Jugend und Sport	173

II. Nichtamtlicher Teil

Große Grundschulaktion zum Thema „Wasser – ohne läuft nichts!“	189
Stellenausschreibungen im Bundesgebiet	189
Stellenausschreibungen für den Auslandsschuldienst	194

I. Amtlicher Teil**Bildung****Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulfahrten**

Vom 9. Juni 2009
Gz.: 14.7

Auf Grund des § 146 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78) bestimmt der Minister für Bildung, Jugend und Sport:

1 - Änderung der VV-Schulfahrten

Die VV-Schulfahrten vom 31. Juli 1999 (ABl. MBS S. 465), geändert durch die Verwaltungsvorschriften vom 1. Juli 2004 (ABl. MBS S. 352), werden wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt geändert:
 - a) Das Wort „Inhaltsverzeichnis“ wird durch das Wort „Inhaltsübersicht“ ersetzt.
 - b) Die Angabe „Anlage: Antrag auf Genehmigung einer Schulfahrt gemäß Nummer 10 der VV-Schulfahrten“ wird gestrichen.
2. Nummer 10 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Wörter „gemäß der Anlage“ gestrichen.
 - bb) Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

„Die staatlichen Schulämter stellen den Schulen hierfür geeignete Antragsformulare zur Verfügung.“
 - b) Dem Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:

„Mit Einverständnis der Schulleiterin oder des Schulleiters kann die schriftliche Beauftragung von Begleitpersonen auch durch die Leiterin oder den Leiter der Schulfahrt erfolgen.“
3. In Nummer 12 wird Satz 2 aufgehoben.
4. Die Anlage „Antrag auf Genehmigung einer Schulfahrt gemäß Nummer 10 der VV-Schulfahrten“ wird aufgehoben.

2 - Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschriften treten am 1. Juli 2009 in Kraft.

Potsdam, 09. Juni 2009

Der Minister für
Bildung, Jugend und Sport

Holger Rupprecht

Rundschreiben 1/09

Vom 12. Mai 2009
Gz.: 14 / 14.12 - Tel.: 866-3640/866-3646

Fortgeltung von Rundschreiben im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport

1. Die in Anlage 1 enthaltenen Rundschreiben gelten nach dem 1. Januar 2009 fort, sofern sie nicht durch andere Regelungen oder durch Fristablauf außer Kraft treten.
2. Die in Anlage 2 aufgeführten Rundschreiben sind nicht mehr anzuwenden. Sie können als Arbeitsmaterial für die Fortführung der Verwaltungspraxis weiter Arbeitsgrundlage sein, sofern andere Regelungen dem nicht entgegenstehen.
3. Dieses Rundschreiben tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Anlagen

Anlage 1: geltende Rundschreiben

Anlage 2: aufgehobene Rundschreiben

Anlage 1 - fortgeltende Rundschreiben

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
82.21	RS 17/97 Lehrkräfte im Beamtenverhältnis in schülerzahlen-abhängig ausgebrachten Funktionsämtern hier: Auswirkungen bei sich verändernden Schülerzahlen auf die Zulage gemäß § 7 Abs. 1 der Zweiten Besoldungs-Übergangsverordnung (2. BesÜV) in der bis zum 30.06.1995 geltenden Fassung vom 2. April 1997 ABl. MBS S. 323	02.04.1997		
83.33	RS 19/97 Ergänzungsstudien und Ergänzungsprüfung 1. Verordnung über die Ergänzungsstudien und Ergänzungsprüfung für Lehrämter an Schulen 2. Verordnung über das Ergänzungsstudium und die Ergänzungsprüfung in Sonderpädagogik hier: Besoldungs- und tarifrechtliche Folgen vom 6. Mai 1997 ABl. MBS S. 351	20.06.1997		
83.34	RS 3/98 Brandenburgisches Besoldungsgesetz - Zuordnung der Lehrer unterer Klassen in das Beförderungsamtsamt A12 Fußnote 2 Unterabsatz 2 der Besoldungsordnung A vom 3. Februar 1998 ABl. MBS S. 152	25.04.1998		
84.36 (CD)	RS 7/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis in schülerzahlabhängig ausgebrachten Funktionsämtern vom 16. Februar 1998 ABl. MBS S. 155	25.04.1998		
84.36 (CD)	RS 8/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Eingruppierung von angestellten Lehrkräften mit der Befähigung für das Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen nach § 10 SopEPV vom 24. Februar 1998 ABl. MBS S. 157	25.04.1998		
84.36 (CD)	RS 9/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Lehrkräfte an Förderschulen vom 24. Februar 1998 ABl. MBS S. 157	25.04.1998		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
81.20	RS 44/98 Verbeamtungskonzeption im Bereich des Schuldienstes hier: Neufassung der bisherigen Regelungen aufgrund der in den §§ 39 a und 39 b des Landesbeamtengesetzes (LBG) eingeführten Einstellungsteilzeit; Beschluss des Landespersonalausschusses (andere Bewerber) vom 26. Juni 1998 ABl. MBS S. 489	12.09.1998		
85.43 (CD)	RS 51/98 Einheitliche Gestaltung von Dankurkunden für das 40-/50-jährige Dienst-/Arbeitsjubiläum vom 4. November 1998 ABl. MBS S. 703	01.01.1999		
85.13	RS 2/99 Umgang und Gestaltung der dienstlichen Verpflichtungen von teilzeitbeschäftigten Lehrkräften Vereinbarung zur Arbeitsplatzsicherheit und Qualitätssicherung in der Schule Brandenburgs vom 29. Januar 1999 ABl. MBS S. 103	19.02.1999		geändert durch RS 15/02
44.31	RS 12/99 Waffenverbot in der Schule vom 8. Juni 1999 ABl. MBS S. 249	19.06.1999		
84.36 (CD)	RS 27/99 Vergütungsrechtliche Gleichstellung von Erziehern und Freundschaftspionierleitern mit zwei Lehrbefähigungen für die unteren Klassen und einer erfolgreich abgeschlossenen Erweiterungsprüfung für eine Lehrbefähigung der Primarstufe oder Sekundarstufe I vom 23. Juli 1999 ABl. MBS S. 390	19.08.1999		
83.12	RS 22/00 Lehrkräftezulagenverordnung hier: Ausführungshinweise für Fachseminarleiter im Beamtenverhältnis vom 11. Juli 2000 ABl. MBS S. 281	07.09.2000		
n.n.	RS 29/00 Anwesenheitsnachweis als Grundlage für die Ausreichung des Mobilitätzuschusses für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach BBiG oder HwO (Kooperatives Modell) vom 18. September 2000 ABl. MBS S. 359	01.08.2000		
85.12	RS 30/00 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum und Führung von Unterrichtsstundenkonten vom 18. September 2000 ABl. MBS S. 386	17.11.2000	31.07.2009	geändert durch RS 28/03 und RS 13/06 und RS 09/07 und RS 09/08
30.74	RS 03/01 Ordnungsrechtliche Grundsätze zum schulischen Konzept gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit vom 16. Januar 2001 ABl. MBS S. 10	16.01.2001		
80.01	RS 07/01 Arbeitsmaterialien für die Personalsachbearbeiter in den staatlichen Schulämtern vom 24. Januar 2001 ABl. MBS S. 134	31.03.2001		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85.61 (CD)	RS 05/02 Regelung über die Zuständigkeiten nach der Trennungsgeldverordnung (TGV) und dem Bundesumzugskostengesetz (BUKG) für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) vom 4. März 2002 ABl. MBS S. 244	04.03.2002		
33.12	RS 15/02 Vergütung teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte bei Klassenfahrten vom 17. Juni 2002 ABl. MBS S. 305	01.08.2002		
85.14	RS 23/02 Teilzeitbeschäftigung für Lehrkräfte gemäß § 39 Abs. 4 LBG vom 4. September 2002 ABl. MBS S. 562	12.10.2002		
23.16 (CD)	RS 03/03 Erwerb einer Zusatzqualifikation als „Technische Fachwirtin/ Technischer Fachwirt“ im Rahmen einer Berufsausbildung nach der Handwerksordnung und gemäß § 3 Satz 2 der Berufsschulverordnung vom 5. April 2002 (GVBl. II S. 335) vom 17. Januar 2003 ABl. MBS S. 16	01.08.2002	31.07.2007	
56.17	RS 04/03 Regelungen für die rechtssichere Nutzung des Internets an Schulen vom 12. Mai 2003 ABl. MBS S. 158	02.07.2003		
82.25	RS 06/03 Bearbeitung der Widersprüche gegen die „Teilzeitverbeamtung“ vom 22. Mai 2003 ABl. MBS S. 167	02.07.2003		
84.11 (CD)	RS 09/03 Bewirtschaftung von Planstellen für Lehrkräfte hier: Nutzung von Planstellen, die durch Langzeitkranke im Angestelltenverhältnis in Anspruch genommen werden, denen nach dem Ende der Entgeltzahlung lediglich der Krankengeldzuschuss nach § 37 BAT-O gezahlt wird vom 1. Juli 2003 ABl. MBS S. 158	26.07.2003		
23.17 (CD)	RS 13/03 Durchführung der Berufsausbildungsvorbereitung zur Sicherung einer beruflichen Qualifizierung im Sinne beruflicher Handlungsfähigkeit für berufsschulpflichtige Jugendliche gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 der Berufsschulverordnung (BSV) vom 5. April 2002 (GVBl. II S. 335) i.V.m. § 1 Abs. 1 a), § 19 und § 51 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 2002) (Qualifizierungsbausteine) vom 1. August 2003 ABl. MBS S. 232	01.08.2003	31.07.2009	geändert durch RS 08/04
85.42 (CD)	RS 19/03 Dankurkunden anlässlich der Dienstjubiläen von Lehrkräften vom 29. August 2003 ABl. MBS S. 290	29.10.2003		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
30.30 (CD)	RS 22/03 Unterrichtsvorgaben „Englisch für kaufmännische Berufe“ (Nr. des Plans 501021.03) in den Bildungsgängen der Berufsschule und Berufsfachschule im Land Brandenburg vom 29. August 2003 ABl. MBS S. 302	01.08.2003		
30.30 (CD)	RS 23/03 Unterrichtsvorgaben „Englisch für gewerblich-technische Berufe“ (Nr. des Plans 501022.03) in den Bildungsgängen der Berufsschule und Berufsfachschule im Land Brandenburg vom 29. August 2003 ABl. MBS S. 303	01.08.2003		
23.17	RS 27/03 Mobilitätszuschuss für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule zur Berufsausbildungsvorbereitung vom 22. September 2003 ABl. MBS S. 306	01.10.2003	31.07.2009	geändert durch RS 08/04
23.07 (CD)	RS 06/04 Zusammenarbeit der Oberstufenzentren mit der Wirtschaft zur Vermeidung von Ausbildungsabbruch sowie zur Senkung der Durchfallquoten in Abschlussprüfungen vom 19. April 2004 ABl. MBS S. 207	26.05.2004		
23.17	RS 08/04 Durchführung der Berufsausbildungsvorbereitung (BAV) gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 der Berufsschulverordnung (BSV) vom 5. April 2002 (GVBl. II S. 335) i.V.m. § 1 Abs. 1a, § 19 und 51 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 2002) vom 11. Mai 2004 ABl. MBS S. 292	01.06.2004		
31.62 (CD)	RS 22/04 Schulische Bildung von Kindern aus Familien Fahrender, insbesondere von Kindern beruflich Reisender, an allgemein bildenden Schulen vom 16. August 2004 ABl. MBS S. 479	01.08.2004		
53.11	RS 23/04 Schulorganisatorische Angelegenheiten der Schulträgerschaft, Schulfinanzierung vom 25. Oktober 2004 ABl. MBS S. 501	01.01.2005	31.12.2010	
38.10	RS 26/04 Schulprogrammarbeit im Land Brandenburg vom 7. September 2004 ABl. MBS S. 515	01.08.2004	31.07.2014	
23.28 (CD)	RS 04/05 Gestreckte Abschlussprüfungen und Dauer der Ausbildung im Bildungsgang nach der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO (BBHwBFSV) vom 5. April 2005 ABl. MBS S. 119	27.05.2005		
51.16	RS 07/05 Verfahren bei der Hinzuziehung von Lehrkräften zur fachlichen Unterstützung vom 22. April 2005 ABl. MBS S. 127	27.05.2005		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
42.42 (CD)	RS 09/05 Zeugnisse für den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb des Berufsabschlusses als Kosmetikerin oder Kosmetiker nach dem Berufsbildungsgesetz (KosBFSV) vom 25. Mai 2005 ABl. M.BJS S. 154	09.06.2005		
23.19 (CD)	RS 12/05 Berufsschulunterricht in Justizvollzugsanstalten vom 21. Juni 2005 ABl. M.BJS S. 191	01.08.2005	31.07.2010	
85.11	RS 16/05 Organisation der Arbeit in den Schulen; Beteiligung der Konferenz der Lehrkräfte vom 22. Juli 2005 ABl. M.BJS S. 346	n.n.	31.07.2010	Geltung durch RS 09/08 verlängert
45.72	RS 17/05 Hinweise zur Einführung und Durchsetzung des Rauchverbots in Schulen vom 3. August 2005 ABl. M.BJS S. 346	01.08.2005	31.07.2010	
53.42	RS 19/05 Europaschulen vom 16. August 2005 ABl. M.BJS S. 387	01.09.2005	31.08.2010	
23.21 (CD)	RS 20/05 Abschlussprüfungen im Bildungsgang nach der Berufsfachschulverordnung und Stundentafel für den Unterricht der Sportassistentinnen und Sportassistenten - abweichende Bestimmungen vom 24. August 2005 ABl. M.BJS S. 388	01.08.2005	31.07.2010	
85.65	RS 23/05 Reisekosten bei Schulfahrten vom 1. November 2005 ABl. M.BJS S. 436	20.12.2005		
23.09 (CD)	RS 04/06 Benennung von Lehrkräften zur Berufung in einen Prüfungsausschuss der landesweit zuständigen Stellen gemäß § 40 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerkskammern gemäß § 34 Abs. 4 Handwerksordnung (HwO) vom 17. Februar 2006 ABl. M.BJS S. 139	01.03.2006	28.02.2011	
75.31 (CD)	RS 05/06 Fortbildung zur förderdiagnostischen Lernbeobachtung vom 2. März 2006 ABl. M.BJS S. 276	01.06.2006		
81.13	RS 06/06 Übertragung von Zuständigkeiten in beamtenrechtlichen Angelegenheiten auf die staatlichen Schulämter und das Landesprüfungsamt vom 15. März 2006 ABl. M.BJS S. 268	01.06.2006		
15.21 (CD)	RS 07/06 Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10 und Nichtschülerprüfung an genehmigten Ersatzschulen vom 1. März 2006 ABl. M.BJS S. 272	01.03.2006	31.08.2011	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
30.81	RS 10/06 Umsetzung der Neuregelung der deutschen Rechtschreibung von 1996 i.d.F. von 2006 vom 5. April 2006 ABl. M.BJS S. 282	01.08.2006		
22.17 (CD)	RS 11/06 Landesspezifische Regelungen zur Ausformung der Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung im Fach Sport vom 25. April 2006 ABl. M.BJS S. 299	01.08.2006		
23.13	RS 12/06 Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung oder Berufsvorbereitung vom 16. Mai 2006 ABl. M.BJS S. 307	01.08.2006	31.07.2011	
40.31	RS 17/06 Überwachung der Berufsschulpflicht vom 29. September 2006 ABl. M.BJS S. 630			
44.23	RS 19/06 Aufhebung des Beschäftigungsverbots für Schülerinnen und Schüler an Hobel-, Fräs- und Sägemaschinen vom 21. November 2006 ABl. M.BJS S. 597	30.12.2006		
84.32	RS 02/07 Stufenzuordnung angestellter Lehrkräfte gemäß § 16 TV-L-Lehrerwechsel und Lehrertauschverfahren sowie sonstige Einstellungen vom 4. April 2007 ABl. M.BJS S. 77	02.05.2007		
22.15	RS 04/07 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2009 vom 30. Mai 2007 ABl. M.BJS S. 250 (berichtigt S. 348)	05.09.2007	31.07.2009	
33.14	RS 05/07 Deutsch-polnische Bildungskooperation vom 13. August 2007 ABl. M.BJS S. 279	02.08.2007	31.12.2012	
22.14	RS 07/07 Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2008/2009 in der gymnasialen Oberstufe vom 23. August 2007 ABl. M.BJS S. 334	01.08.2008	31.07.2009	
51.32	RS 08/07 Wahrnehmung der pädagogisch-organisatorischen Netzwerkkoordination (PONK) an Schulen in öffentlicher Trägerschaft vom 17. Juli 2007 ABl. M.BJS S. 336	01.08.2007	31.07.2010	
33.13	RS 10/07 Förderung von Schülerwettbewerben vom 6. November 2007 ABl. M.BJS S. 372	29.12.2007	31.07.2012	
85.16 (CD)	RS 02/08 Bearbeitung von Anträgen auf Altersteilzeit mit Beginn ab 01.08.2008 vom 10. Januar 2008 ABl. M.BJS S. 22	26.02.2008		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
22.13	RS 03/08 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2010 vom 7. März 2008 ABl.MBJS S. 102	01.05.2008	31.07.2010	
26.14	RS 05/08 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2009 im Zweiten Bildungsweg vom 6. Mai 2008 ABl.MBJS S. 134	01.08.2008	31.07.2009	
30.34 (CD)	RS 06/08 Curriculare Grundlagen für die Gestaltung des Unterrichts im Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I vom 9. Juni 2008 ABl.MBJS S. 206	01.08.2008	31.07.2013	
21.15	RS 07/08 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2008/09 vom 22. Juli 2008 ABl.MBJS S. 270	01.08.2008	31.08.2009	
85.82	RS 08/08 1. Tarifvertrag zur Änderung des Tarifvertrages zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen für Lehrkräfte an Schulen des Landes Brandenburg (1. ÄTV Soz-TV-BB Lehrkräfte) vom 7. Juli 2008 ABl.MBJS S. 271	01.08.2008	31.07.2011	
85.11/ 85.12	RS 09/08 1. Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum; Führung von Unterrichtsstundenkonten - RS 30/00 2. Organisation der Arbeit in den Schulen; Beteiligung der Konferenz der Lehrkräfte - Fortgeltung des Rundschreibens 16/05 vom 22. Juli 2008 ABl.MBJS S. 272	06.09.2008	Schuljahr 2009/2010	RSverlängert die Geltung von RS 30/00 und RS 16/05
85.15	RS 10/08 Arbeitszeit der Lehrkräfte bei einer Verwendung in Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des MBS vom 10. September 2008 ABl.MBJS S. 362	10.09.2008	n.n.	
40.32	RS 11/08 Handlungsanleitung zur Umsetzung des § 41 Abs. 4 BbgSchulG - Durchsetzung der Schulpflicht als ultima ratio vom 6. Oktober 2008 ABl.MBJS S. 402	n.n.	n.n.	
75.11	RS 12/08 Fortbildung der Lehrkräfte sowie Beratungs- und Unterstützungssystem (LK-FB/BUSS) vom 9. Oktober 2008 ABl.MBJS S. 404	01.08.2008	31.07.2013	
46.21	RS 13/08 Umgang mit Pikrinsäure und Gefahrenabwehr vom 10. Oktober 2008 ABl.MBJS S. 410	01.12.2008		
22.16	RS 14/08 Rundschreiben über den Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2009/2010 in der gymnasialen Oberstufe vom 10. November 2008 ABl.MBJS S. 441	01.08.2009	31.07.2010	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
89.21	RS 15/08 Beteiligung der Personalvertretung bei der Anordnung von Mehrarbeit vom 26. November 2008 ABl.MBJS S. 442	n.n.	n.n.	
85.60	RS 16/08 Dienst- und fortbildungsreisen in den nachgeordneten Behörden und Einrichtungen vom 16. Dezember 2008 ABl.MBJS 2009 S. 52	20.02.2009	31.12.2013	

Anlage 2 aufgehobene Rundschreiben

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
42.41 (CD)	RS 65/97 - Gz.: 33.1 Bescheinigung über den Besuch eines beruflichen Bildungsganges vom 26. November 1997 ABl. MBJS S. 910			
75.51	RS 37/98 Durchführung schulinterner Fortbildungs- und Beratungsmaßnahmen vom 31. Juli 1998 ABl. MBJS S. 485			
76.13 (CD)	RS 21/00 Lehrgänge zum Erwerb eines Fachkundenachweises beim Bedienen von Maschinen und Geräten in den Bereichen Lebensmittel- und Textilverarbeitung für Lehrkräfte, die in öffentlichen Schulen unterrichten vom 3. Juli 2000 ABl. MBJS S. 280			
30.75	RS 29/01 Rechtskundliche Arbeitsgemeinschaften und Informationsveranstaltungen zur Strafbarkeit rechtsextremistischer Verhaltensweisen im Rahmen des Handlungskonzeptes der Landesregierung „Tolerantes Brandenburg“ mit Vertretern der Justiz in weiterführenden allgemein bildenden und beruflichen Schulen vom 2. Oktober 2001 ABl. MBJS S. 492			
72.31	RS 04/02 Verfahren zur Auswahl von Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleitern für die staatlichen Studienseminare des Landes Brandenburg vom 23. Januar 2002 ABl. MBJS S. 115			
56.18 (CD)	RS 02/03 Unterstützung der Eltern durch die Schule bei in den kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken des Landes Brandenburg stationär behandelten Schülerinnen und Schülern vom 2. Januar 2003 ABl. MBJS S. 11			
75.21	RS 18/03 Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen weiterer Träger und Regelungen über die Teilnahme vom 26. August 2003 ABl. MBJS S. 289			
23.12 (CD)	RS 20/03 Änderungen und Ergänzungen zu Studentafeln und Rahmenlehrplänen für den Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung vom 29. August 2003 ABl. MBJS S. 292			
22.15	RS 03/04 Termine und Durchführung der Klausur unter Abiturbedingungen in den Fächern des Zentralabiturs vom 26. Januar 2004 ABl. MBJS S. 81			

LINK-Kennzahl	Vorschrift
84.22	RS 10/04 Richtlinie des Landes Brandenburg zur Begleitung eines freiwilligen Ausscheidens aus dem Beschäftigungsverhältnis für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Landesverwaltung vom 13. Mai 2004 ABl. M.BJS S. 316
30.34 (CD)	RS 24/04 Curriculare Grundlagen für die Gestaltung des Unterrichts im Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I vom 30. August 2004 ABl. M.BJS S. 512
n.n.	RS 10/05 Mitglieder der Mitwirkungsgremien auf Landesebenehier: Übermittlung der Ergebnisse der gewählten Gremienmitglieder auf Landesebene vom 6. Juni 2005 ABl. M.BJS S. 189
85.12	RS 13/06 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum; Führung von Unterrichtsstundenkonten vom 17. Juli 2006 ABl. M.BJS S. 385
22.16	RS 14/06 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2008 vom 31. Juli 2006 ABl. M.BJS S. 587
20.15	RS 16/06 Weitere Einführung des Unterrichtsfaches Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (L-E-R) in den Jahrgangsstufen 5 und 6 der Primarstufe vom 11. September 2006 ABl. M.BJS S. 597
85.60	RS 18/06 Dienst- und Fortbildungsreisen in den nachgeordneten Behörden und Einrichtungen vom 10. November 2006 ABl. M.BJS S. 723
22.13	RS 21/06 Rundschreiben über den Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2007/2008 in der gymnasialen Oberstufe vom 1. Dezember 2006 ABl. M.BJS S. 597
26.14	RS 03/07 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2008 im Zweiten Bildungsweg vom 24. April 2007 ABl. M.BJS S. 120
21.15	RS 06/07 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2007/08 vom 13. August 2007 ABl. M.BJS S. 282
85.12	RS 09/07 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum; Führung von Unterrichtsstundenkonten vom 12. September 2007 ABl. M.BJS S. 336
26.14	RS 04/08 Zeiträume für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 in den Bildungsgängen des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2007/08 vom 31. März 2008 ABl. M.BJS S. 112

Rundschreiben 5/09
Vom 14. Mai 2009
Gz.: 33.03 - Tel.: 866 - 3837

Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2010 im Zweiten Bildungsweg

1. Termine und Fristen für die Abiturprüfung im Jahre 2010 im Zweiten Bildungsweg

Für die Abiturprüfung im Jahre 2010 im Zweiten Bildungsweg gelten die in der Anlage beigefügten Termine und Fristen.

Der Plan für die Durchführung der schriftlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach wird zwei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraumes durch öffentlichen Aushang in der Einrichtung bekannt gemacht. Die Pläne

für die Durchführung der mündlichen Prüfungen im vierten Abiturprüfungsfach und für die zusätzlichen mündlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach werden zwei Unterrichtstage vor dem Beginn des jeweiligen Prüfungszeitraumes durch öffentlichen Aushang in der Einrichtung bekannt gemacht.

Zwischen zwei schriftlichen Abiturprüfungen soll ein Prüfling mindestens einen Tag Pause haben. Die zusätzlichen mündlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach finden für einen Prüfling an einem Tage statt, sofern der Prüfling nicht Prüfungen an verschiedenen Tagen wünscht und dies möglich ist.

2. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Rundschreiben tritt am 1. August 2009 in Kraft und am 31. Juli 2010 außer Kraft.

Anlage

Termine und Fristen für die Abiturprüfung im Jahre 2010 im Zweiten Bildungsweg

Vorgang	Bezug zur ZBWV*)	Termin/Frist
Unterrichtsbeginn		31.8.2009
Wahl des dritten und vierten Abiturprüfungsfaches **)	§ 24 Abs. 4 Satz 2	spätestens am 14.9.2009
Mitteilung der gewählten schriftlichen Abiturprüfungsfächer an das staatliche Schulamt		spätestens am 21.9.2009
Bildung des Prüfungsausschusses	§ 31	spätestens am 22.9.2009
Vorlage des schulischen Zeitplanes für die Abiturprüfung (Entwurf) beim staatlichen Schulamt	§ 29 Abs. 1	spätestens am 12.10.2009
Vorlage der Aufgabenvorschläge für die schriftliche Abiturprüfung beim staatlichen Schulamt	§ 35 Abs. 5	spätestens am 15.2.2010
Festlegung der Bewertungen für das vierte Semester		frühestens am 12.4.2010
Zulassung zur Abiturprüfung	§ 30	frühestens am 21.4.2010, spätestens am 27.4.2010
Unterrichtsende für das vierte Semester		27.4.2010
schriftliche Abiturprüfungen	§ 36	vom 28.4.2010 bis spätestens 12.5.2010
mündliche Prüfungen im vierten Abiturprüfungsfach	§ 38 Abs. 1	vom 17.5.2010 bis spätestens 28.5.2010
Feststellung des vorläufigen Prüfungsergebnisses; Festlegung zusätzlicher mündlicher Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach	§ 38 Abs. 2 § 38 Abs. 3	frühestens am letzten Tag der mündlichen Prüfungen im vierten Abiturprüfungsfach, spätestens am 14.6.2010
Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse in den schriftlichen Prüfungen und in den mündlichen Prüfungen im vierten Abiturprüfungsfach; Bekanntgabe der festgelegten zusätzlichen mündlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach		frühestens am letzten Tag der mündlichen Prüfungen im vierten Abiturprüfungsfach, spätestens am 14.6.2010
Wahl zusätzlicher mündlicher Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach durch den Prüfling **); Wahl der Reihenfolge der zusätzlichen mündlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach durch den Prüfling **)	§ 38 Abs. 4 § 38 Abs. 5	frühestens nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse im ersten bis vierten Abiturprüfungsfach und der festgelegten zusätzlichen mündlichen Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach, spätestens am 14.6.2010
zusätzliche mündliche Prüfungen im ersten bis dritten Abiturprüfungsfach	§ 38 Abs. 3 und 5	frühestens am 16.6.2010, spätestens am 25.6.2010
Ausgabe der Abiturzeugnisse		spätestens am 30.6.2010

*) Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW-Verordnung - ZBWV) vom 6. Juli 1998 (GVBl. II S. 490), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Mai 2008 (GVBl. II S. 170)

**) Termine mit einem Sternchen-Symbol müssen im schulischen Zeitplan mit einer Uhrzeitangabe versehen sein.

Mitteilung 17/09

Vom 12. Mai 2009

Gz. 14 / 14.12 - Tel.: 866-3640/866-3646

Übersicht über geltende Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien in den Geschäftsbereichen Bildung, Jugend und Sport

1. Die in den Anlagen aufgeführten Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien gelten seit dem 1. Januar 2009 fort, sofern sie nicht durch andere Regelungen oder Fristablauf außer Kraft treten.
2. In den Anlagen dieser Mitteilung nicht aufgeführte Verordnung, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, die vor dem 1. Januar 2009 veröffentlicht wurden, verlieren ihre Geltung; jedoch können die darin enthaltenden Grundsätze weiterhin handlungsleitend sein, sofern sie nicht geltenden Regelungen entgegenstehen.

3. Übersicht über die Anlagen

- Anlage 1a Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Schulgesetz
- Anlage 1b Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Lehrerbildungsgesetz
- Anlage 1c Übersicht über geltende Verordnungen gemäß beamtenrechtlichen Grundlagen
- Anlage 1d Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz
- Anlage 1e Übersicht über geltende Verordnungen im Geschäftsbereich Jugend
- Anlage 2a Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften im Bereich Schule
- Anlage 2b Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Schule
- Anlage 2c Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Weiterbildung
- Anlage 2d Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Jugend

Anlage 1a - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Schulgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-90	Verordnung über die Zusatzausbildung zum Erwerb der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin“ oder „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ bei erworbenen Abschlüssen als Ökonom, Ingenieurökonom oder Wirtschaftler (Zusatzausbildungsverordnung Betriebswirt - ZuausBwV) vom 20. Oktober 1994 (GVBl. II S. 940)	01.01.1995		
15-20	Verordnung über die Genehmigung und Anerkennung von Ersatzschulen (Ersatzschulgenehmigungsverordnung - ESGAV) vom 9. Mai 2008 (GVBl. II S. 166; ABl.MBJS S. 146)	03.06.2008		
15-30	Verordnung über die Bewilligung von Zuschüssen an die Träger von Ersatzschulen (Ersatzschulzuschussverordnung - ESZV) vom 16. März 2006 (GVBl. II S. 52; ABl.MBJS 1998 S. 262)	01.01.2006		
20-10	Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung - GV) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 190; ABl.MBJS S. 154)	01.08.2007		Erste Verordnung zur Änderung der Grundschul Verordnung vom 13. Oktober 2008 (GVBl. II S. 394; ABl.MBJS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2008
21-20	Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung – Sek I-V) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 200; ABl.MBJS S. 164)	01.08.2007		Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 8. Oktober 2008 (GVBl. II S. 418; ABl.MBJS S. 422); Inkrafttreten: 1. August 2008

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
21-40	Verordnung über die Genehmigung von Leistungs- und Begabungsklassen und über die Aufnahme in Leistungs- und Begabungsklassen (Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung - LuBKV) vom 8. März 2007 (GVBl. II S. 83; ABl.MBJS S. 74)	01.03.2007		
22-10	Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale - Oberstufe-Verordnung – GOSTV) vom 25. November 2008 (GVBl. II S. 454; ABl.MBJS 2009 S. 2)	01.08.2009		
22-20	Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale - Oberstufe-Verordnung – GOSTV) vom 1. März 2002 (GVBl. II S. 142; ABl.MBJS S. 126)	01.08.2002	01.08.2009 (teilweise bis zum 31.07.2011 noch anzuwenden)	Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe Verordnung vom 29. September 2005 (GVBl. II S. 509; ABl.MBJS S. 411); Inkrafttreten: 1. August 2006
23-10	Berufsschulverordnung vom 5. April 2002 (GVBl. II S. 335; ABl.MBJS S. 349)	01.08.2002		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsschulordnung vom 11. August 2008 (GVBl. II S. 334; ABl.MBJS S. ____); Inkrafttreten: 1. August 2008
23-15	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (Berufsgrundbildungsverordnung - GrBiBFSV) vom 16. Juni 1998 (GVBl. II S. 442; ABl.MBJS S. 434)	01.08.1998		
23-20	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Berufsfachschulverordnung - BFSV) vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 586; ABl.MBJS S. 693)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 12. Januar 2000 zur Änderung der (GVBl. II S. 31; ABl.MBJS S. 127); Inkrafttreten: 1. Februar 2000 Zweite Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 18. Juni 2001 (GVBl. II S. 218; ABl.MBJS S. 486); Inkrafttreten: 1. August 2001 Dritte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 4. April 2002 (GVBl. II S. 334; ABl.MBJS S. 348); Inkrafttreten: 1. August 2002 Vierte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 25. Juni 2004 (GVBl. II S. 504; ABl.MBJS S. 396); Inkrafttreten: 1. August 2004
23-22	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb des Berufsabschlusses als Kosmetikerin oder Kosmetiker nach dem Berufsbildungsgesetz (Berufsfachschulverordnung Kosmetikerin/Kosmetiker nach BBiG – KosBFSV) vom 14. Juni 2003 (GVBl. II S. 366; ABl.MBJS S. 178)	01.08.2003	31.07.2009	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-27	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO - BBHwBFSV) vom 3. Juli 1997 (GVBl. II S. 610; ABl.MBJS S. 729)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 16. Juni 1998 (GVBl. II S. 445; ABl.MBJS S. 437); Inkrafttreten: 1. August 1998 Zweite Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 17. August 2000 (GVBl. II S. 323; ABl.MBJS S. 379); Inkrafttreten: 1. August 2000 Dritte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 25. Juni 2004 (GVBl. II S. 502; ABl.MBJS S. 394); Inkrafttreten: 1. August 2004"
23-30	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales (Berufsfachschulverordnung Soziales) vom 20. Mai 2004 (GVBl. II S. 466; ABl.MBJS S. 382)	01.08.2004		
23-40	Verordnung über die Bildungsgänge der Fachoberschule und den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Fachoberschul- und Fachhochschulreifeverordnung - FOSFHRV) vom 8. August 2008 (GVBl. II S. 346; ABl.MBJS S. 374)	01.08.2008		
23-70	Verordnung über die Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft (Fachschulverordnung Technik und Wirtschaft) vom 23. Juni 2005 (GVBl. II S. 314; ABl.MBJS Nr. 7 S. 206)	01.08.2005		
23-75	Verordnung über die Bildungsgänge für Sozialwesen in der Fachschule (Fachschulverordnung Sozialwesen) vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl.MBJS S. 110)	01.08.2003		
25-10	Verordnung über Unterricht und Erziehung für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Sonderpädagogik-Verordnung - SopV) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 223; ABl.MBJS S. 187)	01.08.2007		
26-10	Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW - Verordnung - ZBWV) vom 6. Juli 1998 (GVBl. II S. 490; ABl.MBJS S. 491)	01.08.1998		Verordnung zur Änderung der ZBW-Verordnung vom 14. Mai 2008 (GVBl. II S. 170; ABl.MBJS S. 150); Inkrafttreten: 1. August 2008
27-10	Verordnung über Prüfungen zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler im Land Brandenburg (Nichtschülerprüfungsverordnung - NschPV) vom 23. August 1997 (GVBl. II S. 762; ABl.MBJS S. 792)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Nichtschülerprüfungsverordnung vom 21. August 2002 (GVBl. II S. 562; ABl.MBJS S. 609); Inkrafttreten: 1. August 2002 Zweite Verordnung zur Änderung

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				der Nichtschülerprüfungsverordnung vom 1. April 2004 (GVBl. II S. 303; ABl.MBJS S. 162); Inkrafttreten: 1. April 2004, Änderung zu § 18 Abs. 3 Satz 3 tritt am 1. August 2004 in Kraft
31-21	Verordnung über den Erwerb des Latinums/Graecums durch eine Ergänzungsprüfung (Ergänzungsprüfungsverordnung) Latinum / Graecum - EPV-LaGr) vom 9. September 1997 (GVBl. II S. 781; ABl.MBJS S. 801)	01.08.1997		
31-30	Verordnung über die schulischen Bildungsangelegenheiten der Sorben (Wenden) (Sorben-[Wenden-]Schulverordnung - SWSchulV) vom 31. Juli 2000 (GVBl. II S. 291; ABl.MBJS S. 229; S. 251)	01.08.2000		
31-40	Verordnung über die Eingliederung von fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern in die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen (Eingliederungsverordnung - EingIV) vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 533; ABl.MBJS 1998 S. 194)	01.08. 19997		Verordnung zur Änderung der Eingliederungsverordnung vom 29. August 2001 (GVBl. II S. 551; ABl.MBJS S. 70); Inkrafttreten: 1. August 2001
31-70	Verordnung über den Religionsunterricht an Schulen (Religionsunterrichtsverordnung – RUV) vom 1. August 2002 (GVBl. II S. 481; ABl.MBJS S. 541)	01.08.2002		
32-10	Verordnung über die Zulassung von Lernmitteln und über die Lernmittelfreiheit (Lernmittelverordnung - LernMV) vom 14. Februar 1997 (GVBl. II S. 88; ABl.MBJS S. 202)	25.03.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 9. November 1998 (GVBl. II S. 621); Inkrafttreten: 1. Oktober 1998 Zweite Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 6. September 2000 (GVBl. II S. 333); Inkrafttreten: 31. Oktober 2000 Dritte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 2. Januar 2001 (GVBl. II S. 5; ABl.MBJS S. 116); In-Kraft-Treten: 31. Oktober 2000 Vierte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 24. Oktober 2001 (GVBl. II S. 616); Inkrafttreten: 1. Januar 2002 Fünfte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 14. Juni 2005 (GVBl. II S. 312; ABl.MBJS S. 172); Inkrafttreten: 15. Juli 2005 (Änderung § 12 gilt nur bis 28.02. 2006) Sechste Verordnung zur Änderung der Lernmittelverord-

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				nung vom 19. Mai 2006 (GVBl. II S. 151; ABl.MBJS S. 298); Inkrafttreten: 1. März 2006 Siebente Verordnung zur Änderung der Lernmittelver- ordnung vom 29. Oktober 2007 (GVBl. II S. 458; ABl.MBJS S. 370); Inkrafttreten: 1. November 2007
40-40	Verordnung zum Ruhen der Schulpflicht nach Asylanträgen (Schulpflichtruhenverordnung - SchuruV) vom 30. November 1998 (GVBl. II 1999 S. 86; ABl.MBJS S. 542)	03.03.1999		
44-10	Verordnung über Konfliktschlichtung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen Verordnung - EOMV) vom 12. Oktober 1999 (GVBl. II S. 611; ABl.MBJS S. 606)	19.11.1999		
51-27	Verordnung über die Wahrnehmung überregionaler und landesweiter Aufgaben durch einzelne staatliche Schulämter (Aufgabenübertragungs-Verordnung - AStSchAV) vom 18. April 2002 (GVBl. II S. 247; ABl.MBJS S. 285)	01.01.2002		Erste Verordnung zur Änderung der Aufgabenübertragungs- Verordnung vom 27. August 2002 (GVBl. II S. 554; ABl.MBJS S. 611); Inkrafttreten: 1. August 2002 Zweite Verordnung zur Ände- rung der Aufgabenübertragungs- Verordnung vom 10. August 2003 (GVBl. II S. 475; ABl.MBJS S. 262); Inkrafttreten: 1. August 2003 Dritte Verordnung zur Änderung der Aufgabenübertragungs- Verordnung vom 18. August 2004 (GVBl. II S. 822; ABl.MBJS S. 535); Inkrafttreten: 1. August 2004 Vierte Verordnung zur Änderung der Aufgabenübertragungs- Verordnung vom 30. August 2005 (GVBl. II S. 471; ABl.MBJS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2005 Fünfte Verordnung zur Änderung der Aufgabenübertragungs- Verordnung vom 25. August 2006 (GVBl. II S. 247); Inkrafttreten: 1. August 2006 Sechste Verordnung zur Ände- rung der Aufgabenübertragungs- Verordnung vom 17. August 2007

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				(GVBl. II S. 292; ABl.MBJS S. 329); Inkrafttreten: 1. August 2007 Siebente Verordnung zur Änderung der Aufgabenübertragungs-Verordnung vom 25. August 2008 (GVBl. II S. 338; ABl.MBJS S. ____); Inkrafttreten: 1. August 2008
53-30	Festlegung der Schulbezirke für kreisübergreifende Fachklassen und Landesfachklassen im dualen System der Berufsbildung im Land Brandenburg (Landesschulbezirksverordnung - LSchBzV) vom 28. Juni 2005 (GVBl. II S. 338; ABl.MBJS S. 230)	01.08.2005		Erste Verordnung zur Änderung der Landesschulbezirksverordnung vom 20. Juni 2006 (GVBl. II S. 314; ABl.MBJS S. 326) In-Kraft-Treten: 1. August 2006 Zweite Verordnung zur Änderung der Landesschulbezirksverordnung vom 23. Juli 2007 (GVBl. II S. 234; ABl.MBJS S. 290) In-Kraft-Treten: 1. August 2007 Dritte Verordnung zur Änderung der Landesschulbezirksverordnung vom 30. Juli 2008 (GVBl. II S. 274; ABl.MBJS S. 322) In-Kraft-Treten: 1. August 2008"
56-10	Verordnung über den Schutz personenbezogener Daten in Schulen, Schulbehörden sowie nachgeordneten Einrichtungen des für Schule zuständigen Ministeriums im Land Brandenburg (Datenschutzverordnung Schulwesen - DSV) vom 14. Mai 1997 (GVBl. II S. 402; ABl.MBJS S. 426)	01.08.1997		
56-30	Verordnung über die Genehmigung wissenschaftlicher Untersuchungen an Schulen (Wissenschaftliche Untersuchungen Verordnung - WissUV) vom 11. Dezember 1997 (GVBl. II 1998 S. 118)	27.02.1998		

Anlage 1b - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Lehrerbildungsgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
71-10	Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung - LPO) vom 31. Juli 2001 (GVBl. II S. 494; ABl.MBJS S. 411)"	01.08.2001		Erste Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung vom 7. Dezember 2004 (GVBl. II 2005 S. 3; ABl.MBJS 2005 S. 8); Inkrafttreten: 21. Januar 2005 Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung lehrerbildungs- und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 11.05. 2007 (GVBl. I S. 86; ABl.MBJS S. 90; S. 96); Inkrafttreten: 1. Juni 2007

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
71-50	Verordnung über die Erprobung von Bachelor- und Master-Abschlüssen in der Lehrerausbildung und die Gleichstellung mit der Ersten Staatsprüfung (Bachelor-Master-Abschlussverordnung – BaMaV) vom 21. September 2005 (GVBl. II S. 502; ABl.MBJS S. 408)	25.10.2005		Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung lehrerbildungs- und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 11. Mai 2007 (GVBl. I S. 86; ABl.MBJS S. 90; S. 96); Inkrafttreten: 1. Juni 2007
72-10	Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (Ordnung für den Vorbereitungsdienst – OVP) vom 31. Juli 2001 (GVBl. II S. 509; ABl.MBJS S. 426)	01.08.2001		Erste Verordnung zur Änderung der Ordnung für den Vorbereitungsdienst vom 9. Februar 2006 (GVBl. II S. 35; ABl.MBJS S. 259); Inkrafttreten: 28. Februar 2006

Anlage 1c - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß beamtenrechtlichen Grundlagen

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
78-40	Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen für Lehrämter im Land Brandenburg (EG-Lehramtsanerkennungsverordnung – EGLeV) vom 22. November 2007 (GVBl. II S. 482; ABl.MBJS 2008 S. 2)	01.10.2007		
81-12	Verordnung über die beamtenrechtlichen Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Beamtenzuständigkeitsverordnung MBJS – BZV MBJS) vom 23. Februar 2006 (GVBl. II S. 42; ABl.MBJS S. 260)	16.03.2006		
82-20	Verordnung über die Laufbahnen der Beamten des Schul- und Schulaufsichtsdienstes des Landes Brandenburg (Schullaufbahnverordnung – SchullVO) vom 24. Juni 1999 (GVBl. II S. 378; ABl.MBJS S. 274)	16.07.1999		

Anlage 1d - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung zur Grundversorgung und Förderung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Weiterbildungsverordnung – WBV) vom 4. März 2008 (GVBl. II S. 98; ABl.MBJS S. 98)			
	Verordnung über die Anerkennung von Weiterbildungsveranstaltungen zur Bildungsfreistellung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Bildungsfreistellungsverordnung – BFV) vom 21. Januar 2005 (GVBl. II S. 57 ABl.MBJS S. 118)	09.02.2005		

Anlage 1e - Übersicht über geltende Verordnungen im Geschäftsbereich Jugend

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung über die Anzahl und Qualifikation des notwendigen pädagogischen Personals in Kindertagesstätten (Kita - Personalverordnung – KitaPersV) vom 27. April 1993 (GVBl. II. S. 212; ABl.MBJS S. 195)"	19.05.1993		Gesetz vom 29. Mai 1997 (GVBl. II S. 398) Verordnung vom 28. April 1999 (GVBl. II S. 325) 3. Verordnung zur Änderung der Kita-Personalverordnung vom 22. Januar 2001 (GVBl. II. S. 24); Inkrafttreten: 1. Januar 2001
	Verordnung über die Gleichstellung von Ausbildungs- abschlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (Erzieheranerkenntungsverordnung – ErzankV) vom 22. Dezember 1993	01.12.1993		Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gleich- stellung von Ausbildungsab- schlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der (GVBl. II 1994 S. 14) staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (ErzankÄV) vom 23. November 1994 (GVBl. II S. 974); Inkrafttreten: 7. Dezember 1994
	Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz (Jugendschutzzuständigkeitsverordnung – JuSchZV) vom 6. Mai 2004 (GVBl. II S. 329; ABl.MBJS S. 329)	25.05.2004		
	Verordnung zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes vom 3. August 1992 (GVBl. II S. 480)	01.01.1992		Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchfüh- rung des Unterhaltsvorschuss- gesetzes vom 11. März 1995 (GVBl. II S. 302); Inkrafttreten: 24. März 1995
	Verordnung zur Aberkennung der Stellung als örtlicher Träger der Jugendhilfe vom 25. März 1999 (GVBl. II S. 246; ABl.MBJS S. 199)	01.04.1999		
	Verordnung zur Aberkennung der Stellung als örtlicher Träger der Jugendhilfe vom 4. August 1999 (GVBl. II S. 471)	01.10.1999		
	Verordnung über die Durchführung des Brandenburgischen Sozialberufsgesetz für soziale Berufe in Berufsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und Änderung der Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit für die Durchführung des Gesetzes über die staatliche Anerkennung und die Weiterbildung in sozialen Berufen sowie die Altenpflegeausbildung an Fachseminaren im Land Brandenburg vom 29. Mai 2000 (GVBl. II S. 184; ABl.MBJS S. 225 – Berichtigung S. 251)	29.05.2000		Artikel 2 des Gesetzes zum Staatsvertrages vom 22. Mai 2006 über die Errichtung des SFBB vom 9. November 2006 (GVBl. I S. 132); Inkrafttreten: 1. Januar 2007
	Verordnung über die Durchführung des Brande- nburgischen Sozialberufsgesetzes für soziale Berufe in Berufsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (Soziale Berufe - Durchführungsverordnung - SozDurchV) vom 29. Mai 2000 (GVBl. II S. 184; ABl.MBJS S. 225 – Berichtigung S. 251)	29.05.2000		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung über die Bestimmung der Bestandteile von Betriebskosten, das Verfahren der Bezuschussung sowie die jährliche Meldung der belegten und finanzierten Plätze der Kindertagesbetreuung (Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung – KitaBKNV) vom 1. Juni 2004 (GVBl. II S. 450; ABl.MBJS S. 357)	01.01.2004		
	Verordnung über die Eignung des Angebotes von Tagespflege, insbesondere die Qualifikation der Tagespflegeperson und die räumlichen Voraussetzungen (Tagespflegeeignungsverordnung – TagpflegEV) vom 22. Januar 2001 (GVBl. II. S. 21; ABl.MBJS S. 145)	01.01.2001		
	Verordnung über die Schiedsstelle des Landes Brandenburg nach § 78g des Achten Buches Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe (Schiedsstellenverordnung SGB VIII - SchStVSGB VIII) vom 11. März 1999 (GVBl. II S. 252)	01.03.1999		
	Verordnung über die Anpassung der Landeszuschüsse nach § 16 Abs. 6 des Kindertagesstättengesetzes (Landeszuschuss-Anpassungsverordnung - LaZAV) vom 20. Mai 2005 (GVBl. II S. 279; ABl.MBJS S. 171)	01.01.2005		

Anlage 2a - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften im Bereich Schule

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
14-90	Verwaltungsvorschriften über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Landesgremien zur Schulmitwirkung (VV - Entschädigung der Landesgremien - VV-EntschGr) vom 7. Februar 2008 ABl.MBJS S. 63	29.3.2008	31.07.2012	
20-10	Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung (VV-GV) vom 2. August 2007 ABl.MBJS S. 195	2.8.2007	31.07.2012	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 19. November 2008 (ABl.MBJS S. 422); Inkrafttreten: 1. August 2008
20-31	Verwaltungsvorschriften über Vergleichsarbeiten als diagnostische Testverfahren (VV - Diagnostische Testverfahren) vom 14. April 2008 ABl.MBJS S. 129	15.4.2008	31.07.2012	
21-20	Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe I-Verordnung (VV-Sek-I-V) vom 2. August 2007 ABl.MBJS S. 210	2.8.2007	31.07.2012	
22-10	Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale – Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 25. November 2008 ABl.MBJS 2009 S. 15			

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
22-12	Verwaltungsvorschriften über Prüfungsanforderungen im Abitur (VV-Prüfungsanforderungen Abitur - VVPrüfAbi) vom 23. Januar 2007 ABl.MBJS S. 51	1.8.2007		
22-20	Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale – Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 1. März 2002 ABl.MBJS S. 148	1.8.2002	31.07.2009	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 26. September 2003 (ABl. MBJS S. 334); Inkrafttreten: 1. August 2003 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 29. September 2005 (ABl. MBJS S. 412); Inkrafttreten: 1. August 2006 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 30. Januar 2006 (ABl. MBJS S. 134); Inkrafttreten: 1. August 2006 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 30. März 2007 (ABl.MBJS S. 77); Inkrafttreten: 01.05.2007
23-11	Verwaltungsvorschriften zu Stundentafeln für den Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (VV - Stundentafeln Berufsschule - VV StdTBS) vom 14 Februar 2006 ABl.MBJS S. 150	1.8.2005		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Stundentafeln Berufsschule vom 12. April 2007 (ABl. MBJS S. 98), Inkrafttreten: 01.08. 2006 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Stundentafeln Berufsschule vom 20. November 2008 (ABl. MBJS S. 430); Inkrafttreten: 01.08. 2008"
25-10	Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung (VV-SopV) vom 2. August 2007 ABl.MBJS S. 223	2.8.2007	31.07.2012	
25-25	Verwaltungsvorschriften über die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einer besonderen Schwierigkeit im Lesen und Rechtschreiben oder mit einer besonderen Schwierigkeit im Rechnen (VV-LRS) vom 8. Dezember 2006 ABl.MBJS 2007 S. 2	1.8.2006	30.07.2011	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-LRS vom 14. Mai 2008 (ABl.MBJS S. 133); Inkrafttreten: 1. August 2008
30-10	Verwaltungsvorschriften über Rahmenlehrpläne und andere curriculare Materialien an Schulen des Landes Brandenburg (VV – Rahmenlehrplan und curriculare Materialien – VVRLPcM) vom 16. Juli 2008 ABl.MBJS S. 232	1.8.2008	n.n.	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
30-11	Verwaltungsvorschriften über Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz an den Schulen des Landes Brandenburg (VV – Bildungsstandards – VVBilstKMK) vom 5. Juli 2005 ABl.MBJS S. 272	1.8.2005		
31-10	Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation in den Schuljahren 2007/2008 und 2008/2009 (VV - Unterrichtsorganisation 2007/2008 und 2008/2009) vom 20. Dezember 2006 ABl.MBJS, 2007 S. 5	1.8.2007	31.07.2010	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV - Unterrichtsorganisation 2007/2008 und 2008/2009 vom 11. März 2008 (ABl.MBJS S. 1000); Inkrafttreten: 1. April 2008
31-32	Verwaltungsvorschriften über die Durchführung von Unterricht für kranke Schülerinnen und Schüler (VV - Kranke Schüler - VVkraSchül) vom 5. August 1999 ABl.MBJS S. 471"	11.9.1999		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Kranke Schüler vom 18. Juni 2001 (ABl.MBJS S. 250); Inkrafttreten: 1. August 2001
31-51	Verwaltungsvorschriften über Ganztagsangebote an allgemein bildenden Schulen (VV-Ganztag) vom 26. Februar 2004 ABl.MBJS S.134	1.1.2004	31.12.2010	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Ganztag vom 19. Dezember 2008 (ABl.MBJS S. 441); Inkrafttreten: 1. Januar 2009
33-10	Verwaltungsvorschriften über schulische Veranstaltungen außerhalb von Schulen (VV - Schulfahrten - VV-Schulf) vom 31. Juli 1999 ABl.MBJS S. 465	1.8.1999	31.07.2009	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulfahrten vom 1. Juli 2004 (ABl.MBJS S. 352); Inkrafttreten: 1. Juli 2004
40-20	Verwaltungsvorschriften zum Verfahren des Schulbesuchs im Land Berlin und zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Land Berlin (VV - Gastschülerverfahren - VV-Gast) vom 15. August 2006 ABl.MBJS S. 570	1.8.2006		
42-30	Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung) vom 19. Juli 2006 ABl.MBJS S. 378	1.8.2006	31.07.2011	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 8. Oktober 2008 (ABl.MBJS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2008
42-31	Verwaltungsvorschriften zu Informationen über das Arbeits- und Sozialverhalten in den Jahrgangsstufen 3 bis 10 (VV - Arbeits- und Sozialverhalten - VVArbSoz) vom 24. August 2006 ABl.MBJS S. 581	1.8.2006	31.07.2009	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Arbeits- und Sozialverhalten vom 26. November 2008 (ABl.MBJS S. 440); Inkrafttreten: 1. August 2008
42-40	Verwaltungsvorschriften über schulische Zeugnisse (VV - Zeugnisse - VVZeug) vom 1. Dezember 1997 ABl.MBJS S. 954	1.12.1997		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 11. Dezember 1998 (ABl.MBJS S. 641); Inkrafttreten: 1. Dezember 1998 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 31. Oktober 2001 (ABl.MBJS S. 514); Inkrafttreten: 1. Dezember 2001 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 11. November 2002 (ABl.MBJS S. 646); Inkrafttreten: 1. Dezember 2002

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkräft-treten	Änderungen
				<p>Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 25. November 2003 (ABl.MBJS S. 406); Inkrafttreten: 1. Dezember 2003</p> <p>Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 23. Dezember 2005 (ABl.MBJS 2006 S. 2); Inkrafttreten: 1. Dezember 2005</p> <p>Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 29. November 2006 (ABl.MBJS S. 646; Berichtigung ABl.MBJS 2007 S. 15); Inkrafttreten: 1. Dezember 2006</p> <p>Siebente Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 12. Dezember 2008 (ABl.MBJS S. 458); Inkrafttreten: 1. Dezember 2008</p>
43-10	Verwaltungsvorschriften über Akten an Schulen im Land Brandenburg (VV - Schulakten) vom 14. Mai 1997 ABl.MBJS S. 442	1.8.1997		
44-21	Verwaltungsvorschriften über die Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht im schulischen Bereich (VV - Aufsicht - VVAUFs) vom 8. Juli 1996 ABl.MBJS S. 554	1.8.1996		<p>Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 10. Februar 2000 (ABl.MBJS S. 127); Inkrafttreten: 11. April 2000</p> <p>Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 3. Januar 2002 (ABl.MBJS S. 11); Inkrafttreten: 1. Januar 2002</p> <p>Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 13. April 2004 (ABl.MBJS S. 194); Inkrafttreten: 1. Januar 2004</p>
45-10	Verwaltungsvorschriften über die Organisation der Schulen in inneren und äußeren Schulangelegenheiten (VV - Schulbetrieb - VVSchulB) vom 1. Dezember 1997 ABl.MBJS S. 894	1.2.1998		<p>Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 11. Februar 1998 (ABl.MBJS S. 111); Inkrafttreten: 19. März 1998</p> <p>Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 15. Juni 1999 (ABl.MBJS S. 258); Inkrafttreten: 1. August 1999</p> <p>Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 27. Dezember 2000 (ABl.MBJS 2001 S. 2); Inkrafttreten: 1. Februar 2001</p> <p>Vierte Verwaltungsvorschriften</p>

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 30. November 2001 (ABl.MBJS 2002 S. 2); Inkrafttreten: 1. August 2001 Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 11. November 2005 (ABl.MBJS S. 434); Inkrafttreten: 20. Dezember 2005 Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 6. Juni 2008 (ABl.MBJS S. 190); Inkrafttreten: 16. Juli 2008
46-34	Verwaltungsvorschriften über den Strahlenschutz in Schulen (VV - Strahlenschutz – VV Strl) vom 9. Januar 2004 ABl.MBJS S. 2	1.1.2004	01.01.2014	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Strahlenschutz vom 12. Dezember 2008 (ABl.MBJS S. 440); Inkrafttreten: 31. Dezember 2008
47-10	Verwaltungsvorschriften über den Einsatz von Schulweglotsen (VV-Schulweglotsen - VV-Schulo) vom 29. Januar 2008 ABl.MBJS S. 60	1.1.2008	n.n.	
48-10	Verwaltungsvorschriften über die schulpsychologische Beratung (VV - Schulpsychologische Beratung - VVpsyBer) vom 28. März 2006 ABl.MBJS S. 265	1.4.2006	31.03.2011	
51-20	Verwaltungsvorschriften über die Zuständigkeit, den Aufbau und den Geschäftsablauf des regional zuständigen staatlichen Schulamtes (Verwaltungsvorschrift Staatliches Schulamt – VVStSchA) vom 14. Mai 2008 ABl.MBJS S. 152	1.8.2008	31.07.2013	
71-40	Verwaltungsvorschriften über die Beteiligung der Schulen an den schulpraktischen Studien der Lehramtsstudiengänge (VV-schulpraktische Studien - VV-schupSt) vom 9. Mai 2008 ABl.MBJS S. 130	1.4.2008	31.07.2010	
72-20	Organisationsverfügung für das Landesinstitut für Lehrerbildung vom 7. Juni 2007 ABl.MBJS S. 142	1.6.2007		
72-30	Verwaltungsvorschriften zur pädagogischen Qualifizierung und zur berufsbegleitenden Teilnahme am Vorbereitungsdienst (VV - berufsbegleitender Vorbereitungsdienst - VV-bbegVD) vom 25. April 2005 ABl.MBJS S. 150	1.5.2005	30.04.2009	
76-10	Verwaltungsvorschriften über Informationspraktika für Lehrkräfte an Oberstufenzentren (VV - Informationspraktika - VV-Infpr) vom 28. Juni 2002 ABl.MBJS S. 292, Anlage 1 berichtigt: ABl.MBJS S. 391	1.8.2002		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85-10	Verwaltungsvorschriften zur Arbeitszeit der Lehrkräfte (VV - Arbeitszeit-Lehrkräfte) vom 29. August 2001	1.8.2001		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Arbeitszeit der ABl.MBJS S. 437 Lehrkräfte vom 27. August 2002 (ABl.MBJS S. 560); Inkrafttreten: 1. August 2002 Änderung durch Nummer 7 Abs. 2 Buchst. a der VV Dienstvorgesetztenaufgaben-Übertragung vom 18. September 2002 (ABl.MBJS S. 624); Inkrafttreten: 1. Oktober 2002
85-20	Verwaltungsvorschriften über Anrechnungsstunden für Lehrkräfte (VV - Anrechnungsstunden – VV-AnrStd) vom 30. Mai 2008 ABl.MBJS S. 188	1.8.2008	n.n.	
85-30	Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Vergütungen für Honorarkräfte im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (VV – Honorare MBSJ - VV-Hon MBSJ) vom 1. Dezember 2006 ABl.MBJS S. 714	1.1.2007	31.07.2012	
85-40	Verwaltungsvorschriften zur Übertragung einzelner Aufgaben der oder des Dienstvorgesetzten der Lehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals der Schulen auf Schulleiterinnen und Schulleiter (VV - Dienstvorgesetztenaufgaben-Übertragung – DAÜVV) vom 30. August 2003 ABl.MBJS S. 267	1.9.2003	31.07.2012	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der DAÜVV vom 6. Juni 2007 (ABl.MBJS S. 141); Inkrafttreten: 1. Juni 2007

Anlage 2b - Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Schule

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-03	Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterkunft (RL Unterkunft-Verpflegung – RLU-V) vom 28. Februar 2008 (ABl.MBJS S. 64)	01.08.2007	31.07.2009	
31-52	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ 2003 – 2007 im Land Brandenburg (RL Zukunft Bildung und Betreuung) vom 9. September 2003 (ABl. MBSJ S. 271)	01.07.2003	31.12.2009	Erste Richtlinien zur Änderung der RL Zukunft Bildung und Betreuung (1ÄRLZuBB) vom 19. Dezember 2003 (ABl. MBSJ 2004 S. 59) Inkrafttreten: 1. Juli 2003 Zweite Richtlinien zur Änderung der RL Zukunft Bildung und Betreuung (2ÄRLZuBB) vom 31. Mai 2005 (ABl. MBSJ S. 172) Inkrafttreten: 1. Juni 2005 Dritte Richtlinien zur Änderung der RL Zukunft Bildung und

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkräft-treten	Änderungen
				Betreuung (3ÄRLZuBB) vom 20. Dezember 2007 (ABl. M.BJS 2008 S. 12) Inkrafttreten: 1. Januar 2008
1-53	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Selbsthilfeprojekten zur Umsetzung des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ 2003 – 2007 im Land Brandenburg (RL Zukunft Bildung und Betreuung - Selbsthilfe) vom 9. September 2003 (ABl. M.BJS S. 281)	01.07.2003	31.12.2009	Erste Richtlinien zur Änderung der RL Zukunft Bildung und Betreuung Selbsthilfe (1ÄRLZuBBS) vom 19. Dezember 2003 (ABl. M.BJS 2004 S. 60) Inkrafttreten: 1. Juli 2003 Zweite Richtlinien zur Änderung der RL Zukunft Bildung und Betreuung Selbsthilfe (2ÄRLZuBBS) vom 31. Mai 2005 (ABl. M.BJS 2004 S. 178) Inkrafttreten: 1. Juni 2005 Dritte Richtlinien zur Änderung der RL Zukunft Bildung und Betreuung Selbsthilfe (3ÄRLZuBBS) vom 20. Dezember 2007 (ABl. M.BJS 2008 S. 7) Inkrafttreten: 1. Januar 2008
33-11	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des nationalen und internationalen Schüleraustausches (RL - Schüleraustausch – RLSchA) vom 30. August 2004 (ABl.M.BJS S. 499)	01.01.2005	31.12.2009	Erste Richtlinie zur Änderung der RL-Schüleraustausch vom 9. August 2006 (ABl.M.BJS S. 584); Inkrafttreten: 30. September 2006 Zweite Richtlinie zur Änderung der RL-Schüleraustausch vom 11. Dezember 2007 (ABl.M.BJS S. 372); Inkrafttreten: 29. Dezember 2007
38-30	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung pädagogischer Entwicklungs- und modellvorhaben im Bildungsbereich und zur Anpassung beruflicher Bildungsgänge im Land Brandenburg (RL Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich) vom 19. Mai 2008 (ABl.M.BJS S. 192)	1.5.2008	31.12.2013	
54-35	Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer sozialen Staffelung der Kostenbeteiligung an den Schülerfahrtkosten (RL-Schülerbeförderung - RLSchBef) vom 7. August 2008 (ABl.M.BJS S. 218)	01.08.2008	31.07.2010	
54-42	Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sozialfonds für Schülerinnen und Schüler (RL-Sozialfonds - RL Sofo) vom 7. August 2008 (ABl.M.BJS S. 219)	01.08.2008	31.07.2010	

Anlage 2c - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich der Weiterbildung

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verwaltungsvorschriften über die Anerkennung von Einrichtungen und Landesorganisationen nach dem Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (VV - Anerkennung BbgWBG) vom 21. April 1994 (ABl. MBS S. 399)	01.01.1994		
	Verwaltungsvorschriften über die Inhalte der Weiterbildung gemäß § 2 Abs. 3 des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes (VV - Inhalte BbgWBG) vom 21. November 1994 (ABl. MBS 1995 S. 2)	01.11.1994		
	Verwaltungsvorschriften über den Landesbeirat für Weiterbildung (VV - Landesbeirat BbgWBG) vom 29. Juni 1995 (ABl. MBS S. 406)	29.06.1995		
	Verwaltungsvorschriften über die Erstattung von Reisekosten der Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (VV - Reisekosten Landesbeirat für Weiterbildung) vom 29. Juni 1995 (ABl. MBS S. 407)	01.07.1995		
	Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (RL Grundversorgung RLGrv-WBG) vom 5. Oktober 2007 (ABl. MBS S. 346)	01.01.2008	31.12.2009	
	Erlass über die Errichtung der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung als nachgeordnete Einrichtung vom 14.12. 2006 (ABl.Bbg S. 135; ABl.MBS 2007 S. 51)	01.01.2007		ersetzt Erlass vom 10.05. 2000 (ABl. Bbg S. 265)

Anlage 2d - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Jugend

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Erlass der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom 29. Juli 1991 über Errichtung des Landesjugendamtes Brandenburg vom 29.7.1991 (ABl. MBS 1992 S. 288)	01.08.1991		
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Förderung der Qualifizierung und Stärkung der beruflichen Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe und der Weiterbildung von Erwachsenen (RL ESF-Quali) vom 29. September 2007 (ABl. MBS S. 348)	01.09.2007	31.12.2013	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Richtlinie zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe (RL berufspädagogische Maßnahmen - RLberpäd) vom 5. Juni 2007 (ABl.MBJS S. 143)	01.06.2007	31.12.2009	
	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der außerschulischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Land Brandenburg (RL - Außerschulische Jugendbildung) vom 29. Februar 2008 (ABl.MBJS S. 70)	01.01.2008	31.12.2009	
	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung internationaler und interkultureller Jugendarbeit im Land Brandenburg vom 29. Februar 2008 (ABl.MBJS S. 75)	01.01.2008	31.12.2009	

II. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen im Bundesgebiet

Große Grundschulaktion zum Thema „Wasser – ohne läuft nichts!“

Fächerübergreifende Unterrichtsmaterialien ab Juli zum kostenfreien Download auf www.capito.de

In Zusammenarbeit mit VOLVIC und UNICEF hat capito Bildungskommunikation Unterrichtsmaterialien zum Thema Wasser konzipiert. Die Unterrichtsmaterialien mit dem Titel „Wasser – ohne läuft nichts!“ bestehen aus insgesamt zehn Arbeitsblättern, den dazu gehörigen Lehrerhinweisen sowie weiterführenden Literatur- und Linklisten. Protagonistin der Materialien ist die 11-jährige Shukri aus Äthiopien. Kindgerechte Texte, Bilder und Arbeitsaufgaben vermitteln den Grundschulern das Thema Wasser als Lebensgrundlage und schaffen ein Bewusstsein für die Kostbarkeit der Ressource – hierzulande und in Entwicklungsländern. Das Konzept ist es, die Lebensumwelt und die Erfahrungen der Kinder stets einzubeziehen und ihren Blick für die Knappheit der Ressource Wasser zu schärfen. Die Unterrichtsmaterialien sind für den fächerübergreifenden Unterricht in den Klassen 3 und 4 erstellt und stehen ab 9. Juli 2009 unter www.capito.de zum kostenfreien Download bereit.

Hintergrund der Grundschulaktion ist die „Trinkwasser-Initiative“ von VOLVIC und UNICEF. Das Entwicklungsprojekt wurde im Jahr 2005 ins Leben gerufen und engagiert sich für die Trinkwasserversorgung Äthiopiens. Seit Projektbeginn konnten bereits 122 Trinkwasserbrunnen für die ländliche Bevölkerung des Landes gebaut werden. Damit werden vor allem Frauen und Kinder entlastet, die nun nicht mehr kilometerlange Märsche zur nächsten Wasserstelle auf sich nehmen müssen und dadurch Zeit für den Schulbesuch bleibt.

Das Staatliche Schulamt Wünsdorf beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die nachfolgend aufgeführten Stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen:

- 1. Oberstufenkoordinatorin oder Oberstufenkoordinator am
Friedrich - Schiller - Gymnasium Königs Wusterhausen
Schillerstraße 5
15711 Königs Wusterhausen**
- 2. Oberstufenkoordinatorin oder Oberstufenkoordinator an der
Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen
Schulstraße 4
15738 Zeuthen**

Aufgaben:

1. Vorbereitung von Entscheidungen zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die gymnasiale Oberstufe;
2. Beratung und Information der Schülerinnen und Schüler, bei nicht volljährigen Schülerinnen und Schülern zugleich deren Eltern, zu den Regelungen der gymnasialen Oberstufe;
3. Verantwortung und Kontrolle der verordnungsgerechten Mindestbelegung für die Gesamtqualifikation der Schülerinnen und Schüler;
4. Mitwirkung bei der Gestaltung der Unterrichtsverteilungs- und Stundenpläne sowie der Kursangebote;
5. Übernahme von Aufgaben bei der Durchführung der Abiturprüfung;
6. Zusammenarbeit mit den im Einzugsbereich befindlichen Schulen der Sekundarstufe I;
7. Anleitung der Tutorinnen und Tutoren.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Studienrates;
2. mehrjährige Bewährung im Unterricht der gymnasialen Oberstufe;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
5. umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts sowie der einschlägigen Verordnungen.

Die Stellen können mit Beamten oder mit tariflich Beschäftigten besetzt werden. Die Stellen sind mit der Besoldungsgruppe A 15 BBesG (vergleichbar Entgeltgruppe 15 TV-L) bewertet.

Eine Beförderung/Höhergruppierung in das entsprechende Amt kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen. Die Funktion der Oberstufenkoordinatorin oder des Oberstufenkoordinators wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung unter Angabe der entsprechend angestrebten Stelle zu richten an das

Staatliches Schulamt Wünsdorf
Frau Hellmann
Verwaltungszentrum B
Hauptallee 116/7
15806 Zossen.

Das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, zum 1.8.2009 die Stelle als

Abteilungsleiterin oder Abteilungsleiter
der Abteilung 3 (Metalltechnik und Elektrotechnik)
des Oberstufenzentrums „Gebrüder Reichstein“
in Brandenburg a. d. H.

zu besetzen.

Die Abteilung umfasst die Bildungsgänge der Berufsschule zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung in den Berufen Karosserie- und Fahrzeugbauer, Zweiradmechaniker, Metallbauer, Elektroniker und Mechatroniker.

Aufgaben

Leitung der Abteilung auf kollegialer Grundlage; insbesondere Planung und Leitung von Abteilungskonferenzen und Dienst-

besprechungen; Leitung von Jahrgangskonferenzen bei Entscheidungen über Versetzungen, Zeugnisse und Abschlüsse; Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern und dem Schulträger auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen; Vertretung der Abteilung im Rahmen der Befugnisse gegenüber Erziehungsberechtigten, Behörden, Betrieben und so weiter; Berechnung des Lehrkräftebedarfes für die Abteilung; Koordinierung des Lehrkräfteeinsatzes der Abteilung; Erfassung von Mehrarbeit; Koordinierung der pädagogischen Arbeit in der Abteilung; Beratung von Lehrkräften und des sonstigen pädagogischen Personals sowie Unterrichtsbesuche; Förderung der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte; Planung und organisatorische Durchführung von schulischen Prüfungen und Unterstützung der zuständigen Stellen bei nichtschulischen Prüfungen; schulfachliche Koordinierung innerhalb der Abteilung; Information und Beratung der Schülerinnen und Schüler über die Wahl der Unterrichtsangebote in der Abteilung.

Anforderungen

Ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit, zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule sowie zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, dem Staatlichen Schulamt und den Mitwirkungsgremien; ausgewiesenes Durchsetzungs- und Organisationsvermögen; hohe Belastbarkeit; umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts.

Voraussetzungen

Befähigung für die Laufbahn des Studienrats; wünschenswert ist eine Lehrbefähigung für eine berufliche Fachrichtung oder langjährige Erfahrung im Unterricht an beruflichen Schulen; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Weitere Hinweise

Die Stelle kann mit einer Beamtin oder einem Beamten oder mit einer oder einem tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe 15 BbgBesG oder Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet. Eine Beförderung in das entsprechende Amt oder eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zu richten an das

Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel
Der Leiter
Magdeburger Straße 45
14770 Brandenburg an der Havel.

Das Staatliche Schulamt Eberswalde beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, folgende Stellen zu besetzen:

**1. Stellv. Schulleiterin oder stellv. Schulleiter der Grundschule im Rosenpark Werneuchen
Kleeallee 1
16356 Werneuchen**

zum 01.08.2009

**2. Stellv. Schulleiterin oder stellv. Schulleiter der Grundschule „Friedrich von Canitz“ Blumberg
Schulstraße 10
16356 Blumberg**

zum nächst möglichen Zeitpunkt

Aufgaben:

1. stellv. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Gewährleistung der Einhaltung von geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften;
3. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem staatlichen Schulamt;
4. Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit;
5. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
6. Gewährleistung der Schulprofilbildung und des Prozesses der Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung eines Schulprogramms;
7. Förderung der Schule als einer sich entwickelnden Organisation auf der Grundlage eines pädagogischen Grundkonsenses und einer aufbauenden Schulkultur;
8. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Primarstufe;
2. mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
3. ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts;
6. umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stellen können mit Beamten oder mit tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie sind mit der Besoldungsgruppe A 12

BBesG zzgl. Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 11 TV - L zzgl. Amtszulage bewertet.

Die Funktion als stellv. Schulleiterin oder stellv. Schulleiter wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung/Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt des MBS zu richten an das

**Staatliche Schulamt Eberswalde
Frau Reuscher
Tramper Chaussee 6
16225 Eberswalde.**

Das Staatliche Schulamt Eberswalde beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die nachfolgend aufgeführten Stellen zum 01.02.2010 neu zu besetzen:

**1. Schulleiterin oder Schulleiter der Oberschule „Carl Friedrich Grabow“ Prenzlau
Berliner Straße 29
17291 Prenzlau**

Aufgaben:

1. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Staatlichen Schulamt;
3. Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für das Lehramt für die Bildungsgänge Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen;
2. mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;

4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts;
6. umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit einer/m Beamtin/en oder mit einer/m tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG zzgl. Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L zzgl. Amtszulage bewertet.

Das Amt als Schulleiterin bzw. Schulleiter wird gemäß § 120 Landesbeamtengesetz bzw. gemäß § 31 TV - L bis zur Höchstdauer von zwei Jahren auf Probe übertragen. Eine Beförderung/Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

2. Stellv. Schulleiterin oder stellv. Schulleiter der Oberschule „Carl Friedrich Grabow“ Prenzlau Berliner Straße 29 17291 Prenzlau

Aufgaben:

1. stellv. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Staatlichen Schulamt;
3. Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für das Lehramt für die Bildungsgänge Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemeinbildenden Schulen;
2. mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
3. Fähigkeit und Bereitschaft;
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts;
6. umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit einer/m Beamtin/en oder mit einer/m tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Eine Beförderung/Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Funktion als stellv. Schulleiter/-in wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres.

3. Schulleiterin oder Schulleiter an der Gesamtschule „Wilhelm Conrad Röntgen“ Panketal / Ortsteil Zepernick Schönerlinder Straße 83 - 90 16341 Panketal

Aufgaben:

1. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Gewährleistung der Einhaltung von geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften;
3. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Staatlichen Schulamt;
4. Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit;
5. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
6. Gewährleistung der Schulprofilbildung und des Prozesses der Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung eines Schulprogramms;
7. Förderung der Schule als einer sich entwickelnden Organisation auf der Grundlage eines pädagogischen Grundkonsenses und einer aufbauenden Schulkultur;
8. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Studienrates;
2. mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis im Unterricht des Bildungsganges zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife;
3. ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts;
6. umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit einer/m Beamtin/en oder einer/m tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit Besoldungsgruppe A 16 BbgBesG bewertet. Sofern die Stelle mit tariflich Beschäftigten besetzt wird, erfolgt die Zahlung eines außertariflichen Entgeltes in Höhe von 4.810,00 Euro.

Das Amt als Schulleiterin bzw. Schulleiter wird gemäß § 120 Landesbeamtengesetz bzw. gemäß § 31 TV - L bis zur Höchstdauer von zwei Jahren auf Probe übertragen. Eine Beförderung/Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt des MBJS unter Angabe der angestrebten Stelle zu richten an das

**Staatliche Schulamts Eberswalde
Frau Reuscher
Tramper Chaussee 6
16225 Eberswalde.**

Das Staatliche Schulamt Perleberg beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die Stelle der

**stellvertretenden Schulleiterin bzw.
des stellvertretenden Schulleiters
an der Prinz-von Homburg-Schule Neustadt
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Lindenstraße 6
16845 Neustadt (Dosse)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Aufgaben:

1. stellvertretende Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
3. Zusammenwirken mit Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern auf gute Unterrichts- und Arbeitsbedingungen;
4. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
5. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte;

6. Gewährleistung der Einhaltung der geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Studienrates;
2. mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis im Unterricht des Bildungsgangs zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife;
3. Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungs-gremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, Belastbarkeit;
5. fundierte Kenntnisse der vorliegenden Regelungen und Bedingungen für die Gestaltung und Entwicklung der brandenburgischen Schule;
6. umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit einer/m Beamtin/en oder einer/m tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 15 BbgBesG zzgl. Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L zzgl. Amtszulage bewertet.

Die Funktion als stellvertretende Schulleiterin oder stellvertretender Schulleiter wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung in das entsprechende Amt oder eine Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Schriftlichen Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zu richten an das

**Staatlichen Schulamtes Perleberg
Herrn Kowalzik
Berliner Str. 49
19348 Perleberg**

Stellenausschreibungen für den Auslandsschuldienst

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

1. Deutsche Schule Athen, Griechenland

Besetzungsdatum: 01.02.2010 bzw. 01.09.2010
Bewerbungsende: 31.06.2009

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1 - 13
Schülerzahl: 890
Abiturprüfung
Fachhochschulreifeprüfung
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Sekundarabschluss des Landes

Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L, Tarifgebiet Ost in den fünf neuen Bundesländern

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

2. Deutsche Schule Bilbao, Spanien

Besetzungsdatum: 01.09.2010
Bewerbungsende: 31.08.2009

Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1 - 12
Schülerzahl: 478
Reifeprüfung
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Sekundarabschluss des Landes
Voraussetzungen:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L, Tarifgebiet Ost in den fünf neuen Bundesländern

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Bewerbung:

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend **zweifach auf dem Dienstweg** über Ihre Schulleitung, Ihr staatliches Schulamt, das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Frau Dr. Jutta Thiemann, zuständiges Mitglied im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - VI R I, 50728 Köln, zu richten.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufs an das Bundesverwaltungsamt (BVA) - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - (als Vorabinformation) und einer weiteren Kopie an Frau Dr. Jutta Thiemann, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, wird gebeten.

Die Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie auf dem Dienstweg spätestens 4 Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist vorliegt. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung). Eine Vermittlung ist nur möglich, wenn ein Versorgungszuschlag nicht erhoben wird.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Vergütungsgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungsgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungsgruppe erforderlich.

Drittbewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Stellenausschreibungen für **Fachberater/Koordinatoren** finden Sie unter www.auslandsschulwesen.de

Herausgeber: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg - Referat 12 -

Der Bezugspreis beträgt jährlich 55,22 € (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Preise gelten zuzüglich 7 % MwSt.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebkecht-Straße 24–25, Haus 2, 14476 Potsdam-Golm, Telefon Potsdam 56 89 - 0